

Publikationsblatt

der Stadt Görlitz.

(Als Beilage zu No. 18. des Görlitzer Anzeigers.)

No. 18.

Donnerstag, den 7. Mai.

1846.

[151]

Bekanntmachung.

Am 2. d. M. ist von einem Wäschboden allhier ein Mannshemd, gezeichnet W. R. 1., nebst einer blauleinenen Schürze entwendet worden, was Behufs Ermittelung des Thäters bekannt gemacht wird.
Görlitz, den 4. Mai 1846. Der Magistrat. Polizei=Verwaltung.

[152]

Bekanntmachung.

Der Eigentümer einer Radwer, eines Sackes und darin befindlicher Kleidungsstücke, welche am 23. vor. Mon. hier zurückgelassen worden sind, wird aufgefordert, sich bei uns zu melden.
Görlitz, den 4. Mai 1846. Der Magistrat. Polizei=Verwaltung.

[159]

Diebstahl = Anzeige.

In der Nacht zum 24. April c. sind aus einem Gehöste hieselbst 2 schwarze Kalbfelle, ein Paar schwarzwollene Strümpfe und ein Paar parchende Unterziehbeinkleider gestohlen worden, und wird vor deren Ankauf gewarnt.

Görlitz, den 5. Mai 1846.

Der Magistrat. Polizei=Verwaltung.

Bekanntmachung.

[158] Am 30. April c. ist in hiesiger Stadt eine neue rothlederne Brieftasche, worin mehrere für den Verlierer wertvolle Papiere befindlich waren, verloren gegangen. Der Finder wird aufgefordert, die Brieftasche auf hiesigem Polizei-Amte abzugeben.

Görlitz, den 5. Mai 1846.

Der Magistrat. Polizei=Verwaltung.

[155] Daß bei mehreren hiesigen Stiftungskassen Gelder zur Ausleihe gegen 4 Prozent Zinsen und genügende hypothekarische Sicherheit bereit liegen, wird hierdurch Behufs etwaniger, an den unterzeichneten Magistrat zu richtenden Darlehnsgesuche bekannt gemacht.

Görlitz, den 4. Mai 1846.

Der Magistrat.

[72]

Nothwendige Subhaftstation.

Die aus dem Bauergute No. 4. zu Stenker abgezweigte, dem Gottfried Hirsch gehörige Landung No. 15. daselbst, ortsgerichtlich auf 503 Rthlr. 15 sgr. abgeschägt, soll auf den 2. Juli c. von Vormittags 11 Uhr ab an hiesiger Gerichtsstelle subhaftirt werden. Taxe und Hypothekenschein liegen in der III. Abtheilung unserer Kanzlei zur Einsicht bereit.

Görlitz, den 11. Februar 1845.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

[65]

Nothwendige Subhaftstation.

Das den Johann Gottlob Walter'schen Erben gehörige Bauergut No. 54. zu Hennersdorf, gerichtlich auf 8997 Rthlr. 6 sgr. 4 $\frac{1}{2}$ pf. abgeschägt, soll den 5. September c. von Vormittags 11 Uhr ab an hiesiger Gerichtsstelle subhaftirt werden. Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der III. Abtheilung unserer Kanzlei eingesehen werden.

Görlitz, den 20. Januar 1846.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

[71]

Nothwendige Subhaftstation.

Die dem Johann Friedrich Schubert gehörige Gärtnernahrung No. 38. zu Troitschendorf, gerichtlich auf 1674 Rthlr. 28 sgr. 4 pf. abgeschägt, soll auf den 1. Juli c. von Vormittags 11 Uhr ab an hiesiger Gerichtsstelle subhaftirt werden. Taxe und Hypothekenschein liegen in der III. Abtheilung unserer Kanzlei zur Einsicht bereit. Görlitz, d. 15. Febr. 1846. Königl. Land- und Stadt-Gericht.

[146] **Auction. Königl. Land- und Stadtgericht.**

Es sollen im gerichtlichen Auctions-Locale, Jüdengasse No. 257. hier selbst, folgende Pfand-Effeten, nämlich:

- 1) ein Schnittwaaren-Lager, bestehend aus: 7 Stück Parchent à 8 bis 26 Ellen, 3 Stück Leinwand à 15½ — 37½ Ellen, 4 Stück Struck à 10 bis 28½ Ellen, 1 Stück rothem Futterzeuge von 38 Ellen, 1 Stück schwarzen Atlas-Körper à 20 Ellen, 6 roth und weiß gemusterten damastuen Tischtüchern, 5 Schwals von Seide und Wolle, 3 großen seidenen und wollenen Umschlagetüchern, 53 seidenen und wollenen Damentüchern, 17 Schalstüchern, 14 kattunnen Tüchern und 10 Paar weißen baumwollenen Strümpfen, und

2) ein Stück schwarzen Atlas von 60 Ellen,
im Termine Montags den 18. Mai 1846 Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 Uhr ab, öffentlich und gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant versteigert werden.
Görlitz, den 18. April 1846.

[154] **Auction. Königl. Land- und Stadtgericht.**

Im hiesigen Marstalle in der Nonnengasse sollen:

- 1) zwei Wagenpferde und
- 2) ein Wirthschaftswagen

Donnerstag den 14. Mai 1846. Nachmittags 2 Uhr öffentlich und gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant versteigert, und können vom 7. Mai c. ab bei dem Marstallpächter Lehmann von Kauflebhabern in Augenschein genommen werden. Görlitz, den 29. April 1846.

[157]

Freiwillige Subhastation.

Das zum Samuel Maiwaldschen Nachlaß gehörige, 200 Rthlr. taxirte Haus mit Garten, Hypotheken-Nummer 146. in Nieder-Halbendorf bei Schönberg, soll den 9. Juni, Vormittags 11 Uhr, an Gerichtsstelle auf dem Schlosse zu Schönberg freiwillig meistbietend verkauft werden.
Görlitz, den 2. Mai 1846.

Das Gerichts-Amt Schönberg mit Nieder-Halbendorf.

[156]

Diebstahl = Anzeige.

Bei dem am 1. Mai d. J. allhier Nachmittags abgehaltenen Jahrmarkte ist aus der Verkaufsbude der Amalie verwitwete Müller geb. Lindner aus Löbau, erstatter Anzeige zu Folge, ein ganzes Stück feiner, guter, schwarzer Mohair von circa 20 Ellen diebstahl entwendet worden.

An dem Zeuge selbst hat ein achtfigiger Zettel mit grauem Zwirn angeheftet sich befunden, auf welchem der Preis und die Nummer des Sticks, welche nicht ermittelt werden können, gestanden hat.

Da die bisher angestellten Erörterungen zu keinem sichern Resultate geführt haben, so bringen wir diesen Diebstahl mit dem Bemerken, daß das Zeug wahrscheinlich nach dem benachbarten Preußen geschafft worden, und dem an alle Polizei-Behörden und die Gendarmerie gerichteten Gesuche, zur Entdeckung des Diebes und Wiedererlangung des Gestohlenen thümlichst mitzuwirken, andurch zur öffentlichen Kenntniß.
Baruth, den 2. Mai 1846.

Gräflich zur Lippesche Gericht allda.

Nachweisung der höchsten und niedrigsten Getraidemarktpreise der nachgenannten Städte.

Stadt.	Monat.	Waigen.		Rogggen.		Gerste.		Hafser.		
		höchster	niedrigst.	höchster	niedrigst.	höchster	niedrigst.	höchster	niedrigst.	
Seidenberg.	den 18. April	2 27 6 2 — 2 3 9 1 28 9 1 23 9 1 22 6 — 12 6 — 11 3								
Bunzlau.	den 27.	2 26 3 2 15 — 1 27 6 1 25 — 1 25 — 1 20 — 1 3 9 1 1 3								
Glogau.	den 1. Mai	2 7 6 2 7 6 1 27 — 1 23 6 1 20 — 1 15 — 1 3 — 1 1 —								
Sagan.	den 2.	2 22 6 2 12 6 1 28 9 1 25 — 1 27 6 1 22 6 1 8 9 1 3 9								
Grünberg.	den 27. April	2 20 — 2 15 — 1 25 — 1 22 6 1 12 — 1 8 — 1 5 — 1 3 —								
Görlitz.	den 30. "	3 5 — 2 22 6 2 2 6 1 27 6 1 25 — 1 18 9 1 5 — 1 — —								